

# Zukunftssicherung - Bezugsumwandlung

## Erläuterungen zum Blicktarif (Er- und Ableben)

Nur für  
Mitarbeiter der  
Firma Powerserv!

Nachfolgend finden Sie einen Blicktarif für die Zukunftssicherung mittels Bezugsumwandlung gemäß § 3 (1) 15a EStG mit den speziellen Konditionen für MitarbeiterInnen der Firma Powerserv.

### § Tarif/-beschreibung

CLASSIC Er- und Ablebensversicherung Gruppe (Tarifbezeichnung U16-3G)

**Gewinnbeteiligung:** Abrechnungsverband B/B15

Die klassische Er- und Ablebensversicherung bietet garantierte Leistungen bei Erleben des Versicherungsablaufes, Ableben während der Versicherungsdauer und bei vorzeitiger Kündigung. Diese Leistungen können sich durch die laufende Gewinnbeteiligung sowie den Schlussgewinn erhöhen. Die laufende Gewinnbeteiligung wird bis zur Höhe des garantierten Rechnungszinses (1,00 % p.a.) für die Stützung der garantierten Leistungen herangezogen (= garantiestützende Gewinnbeteiligung). Der Wert der zugeteilten Gewinne (Stand der Gewinnbeteiligung) kann während der Restlaufzeit auch sinken, der Vertragswert bleibt während der Prämienzahlungsdauer jedoch erhalten.

Für die Berechnung der garantierten Leistungen wird die Sterbetafel "ÖV 2000/02 -U/01.2015-mod" verwendet.

### § Versicherungsleistung bei Erleben

Die garantierte Versicherungssumme wird bei Ablauf der Versicherung ausbezahlt.

Zusätzlich zur garantierten Versicherungssumme gelangen der zum Ablauf vorhandene Stand der Gewinnbeteiligung und der Schlussgewinn zur Auszahlung.

### § Versicherungsleistung bei Ableben

Im Ablebensfall der versicherten Person während der Vertragslaufzeit werden 100 % der garantierten Versicherungssumme ausbezahlt. Zusätzlich zur garantierten Versicherungssumme gelangt der Stand der Gewinnbeteiligung zum Ablebenszeitpunkt zur Auszahlung.

### § Regelungen zum Schlussgewinn

Während der Vertragslaufzeit können neben der laufenden Gewinnbeteiligung zusätzlich Schlussgewinne maximal in Höhe der laufenden Gewinnanteile festgelegt und im Schlussgewinnfonds geführt werden. Ein vorhandener Schlussgewinn erhöht die Leistung im Erlebens- und im Ablebensfall. Ab 5 Jahre vor Ablauf der vereinbarten Versicherungsdauer, frühestens aber nach Ablauf von 10 Jahren, kann auch bei vorzeitiger Beendigung der Versicherung ein Schlussgewinn hinzukommen. Die detaillierten Bestimmungen zum Schlussgewinn und zum Schlussgewinnfonds entnehmen Sie bitte den Vertragsgrundlagen.

### § Risikoprüfung und Hinweise zum umseitigen Blicktarif

Die angegebenen Prämien und daraus folgenden Leistungen setzen einen normalen Gesundheitszustand voraus. Falls aus beruflichen, medizinischen oder sonstigen Gründen Zuschläge erforderlich sind, erhöht sich die verrechnete Risikoprämie. Über allfällige erforderliche Unterlagen zur Gesundheitsprüfung wird in Abhängigkeit vom zu versichernden Personenkreis bei Vertragsabschluss entschieden.

Die umseitig stehenden Werte sind in EUR angegeben. Bitte beachten Sie, dass diese Modellrechnungen auch unverbindliche Werte enthalten und auf den tariflichen Gegebenheiten zum heutigen Datum basieren.

Die angegebene Gesamtverzinsung wird jeweils auf die Summe der mit dem garantierten Rechnungszins verzinsten Sparprämien (einbezahlte Prämien abzüglich Versicherungssteuer, Risikoprämien und Kosten) zuzüglich Stand der Gewinnbeteiligung sowie allfälliger Schlussgewinne berechnet. Die Szenarien bei veränderter Gesamtverzinsung stellen weder einen oberen noch einen unteren Grenzwert dar. Die Genauigkeit von Prognosewerten ist umso geringer, je weiter sie in der Zukunft liegen. Solche Angaben sind daher unverbindlich und dienen ausschließlich Illustrationszwecken.

**Da die in den künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorausgesehen werden können, beruhen Zahlenangaben über die Gewinnbeteiligung auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse zu Grunde gelegt sind.**

# Zukunftssicherung - Bezugsumwandlung Blicktarif Er- und Ablebensversicherung (EA 65)

Nur für  
Mitarbeiter der  
Firma Powerserv!

## CLASSIC Er- und Ablebensversicherung (Tarif U16-3G)

Versicherungsbeginn: 2016                      Endalter: 65 Jahre  
Prämie monatlich: EUR 25,00 (inkl. 4 % Vers.Steuer und 1,5 % Unterjährigkeitszuschlag)

Geb. jahr	Alter	Laufzeit	garantierte Versicherungs- summe	Prognostizierter Erlebenswert unter Annahme einer Gesamtverzinsung* p.a. von		
				3,25 % (aktuell)	2,25 % (vermindert)	4,25 % (erhöht)
1998	18	47	15.245,61	30.218,41	22.824,08	40.489,79
1997	19	46	14.858,23	28.982,94	22.040,47	38.552,70
1996	20	45	14.473,41	27.785,96	21.273,85	36.693,85
1995	21	44	14.091,25	26.626,45	20.523,99	34.910,33
1994	22	43	13.711,56	25.502,94	19.790,27	33.198,69
1993	23	42	13.334,50	24.414,60	19.072,59	31.556,43
1992	24	41	12.960,02	23.360,31	18.370,57	29.980,71
1991	25	40	12.588,06	22.338,92	17.683,80	28.468,74
1990	26	39	12.218,69	21.349,55	17.012,07	27.018,12
1989	27	38	11.851,96	20.391,31	16.355,13	25.626,51
1988	28	37	11.487,67	19.462,92	15.712,41	24.291,14
1987	29	36	11.125,99	18.563,76	15.083,85	23.010,12
1986	30	35	10.766,81	17.692,74	14.469,02	21.781,06
1985	31	34	10.410,12	16.849,02	13.867,63	20.601,88
1984	32	33	10.056,08	16.032,01	13.279,60	19.470,88
1983	33	32	9.704,46	15.240,53	12.704,38	18.385,71
1982	34	31	9.355,62	14.474,45	12.142,17	17.345,39
1981	35	30	9.010,03	13.733,84	11.593,36	16.349,24
1980	36	29	8.667,42	13.017,47	11.057,30	15.394,91
1979	37	28	8.327,98	12.324,87	10.533,97	14.481,07
1978	38	27	7.991,94	11.655,71	10.023,41	13.606,60
1977	39	26	7.659,54	11.009,62	9.525,64	12.770,33
1976	40	25	7.330,65	10.385,70	9.040,23	11.970,49
1975	41	24	7.005,42	9.783,43	8.567,10	11.205,77
1974	42	23	6.683,59	9.201,74	8.105,67	10.474,25
1973	43	22	6.365,09	8.639,86	7.655,61	9.774,39
1972	44	21	6.049,80	8.096,99	7.216,53	9.104,65
1971	45	20	5.737,66	7.572,42	6.788,11	8.463,68
1970	46	19	5.428,56	7.065,45	6.370,02	7.850,14
1969	47	18	5.122,78	6.575,87	5.962,35	7.263,28
1968	48	17	4.820,07	6.102,82	5.564,60	6.701,65
1967	49	16	4.520,52	5.645,87	5.176,65	6.164,31
1966	50	15	4.224,04	5.204,40	4.798,19	5.650,11
1965	51	14	3.930,47	4.777,73	4.428,86	5.157,89
1964	52	13	3.639,72	4.365,27	4.068,36	4.686,60
1963	53	12	3.351,63	3.966,38	3.716,35	4.235,15
1962	54	11	3.065,71	3.580,08	3.372,13	3.802,11
1961	55	10	2.781,94	3.205,96	3.035,55	3.386,70
1960	56	9	2.499,89	2.843,19	2.706,01	2.987,72
1959	57	8	2.219,36	2.491,20	2.383,17	2.604,26
1958	58	7	1.940,03	2.149,34	2.066,59	2.235,38
1957	59	6	1.661,77	1.817,20	1.756,04	1.880,36
1956	60	5	1.384,32	1.494,23	1.451,16	1.538,43

\* Da die in den künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorausgesehen werden können, beruhen Zahlenangaben über die Gewinnbeteiligung auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse zur Grunde gelegt sind.

Hinweis: Geringfügige Rundungsdifferenzen bei Polizzierung sind möglich. (AC 50)